

Lieber Bruder Sengewald,  
hier nun doch lieber ein Grußwort, da ich es kam pünktlich zu 16.30 Uhr schaffen werde.

Liebe Teilnehmende des Vernetzungstreffens,

morgen wird an den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges erinnert mit seinen furchtbaren Verbrechen, unendlichen Leid, den Millionen von Toten. Die Friedensbotschaft der Bibel mit den Seligpreisungen Jesu - nämlich der Friedensstifter und der Sanftmütigen - hat wieder eine kaum zu überbietende Aktualität gewonnen. Sie halten das Engagement wach und sensibilisieren. Dass Schwerter zu Pflugscharen werden ist Gottes Wille. Dafür wollen wir einstehen. Kirche des gerechten Friedens zu werden, darf kein nur gutgemeintes Versprechen sein. Dass wir auch tun, was wir glauben und sagen, dazu helfe uns Gottes heiliger Geist und deshalb haben Sie auch sehr herzlich Dank für Ihr Beten und Wirken!

Ich grüße Sie alle sehr herzlich und wünsche viel Ermutigung auf dem Friedensweg!

Ihr Propst Christian Stawenow